

## Bericht Skitour SCBW vom Samstag, 11. April 2026 von Claudia Pickis

Angepeiltes Ziel: Bärenhorn. Tatsächliches Ziel: Wintertürmli (unterhalb der Türmlis 😊) im Meiental.

Treffpunkt: 05.50 Bahnhof Stans (1 Auto zu Dritt), 06.00 Zelgli Wolfenschiessen (5 Personen, zwei haben sich kurzfristig abmelden müssen). Total sind wir zu acht.

Tourenleitende: Anita Odermatt und Erny Niederberger (er hat Beat Hiss stellvertreten, da dieser gripfenmässig flach gelegen ist).

Im Meiental, Färnigen: 5 Grad plus um 6.45 Uhr! Huch, wir fragen uns, ob die Schneedecke gefroren ist. Na ja, einfach mal schauen gehen und vorab wieder entscheiden. Anita übernimmt den Lead. Die Temperatur entlang dem Gorezmettlenbach war dann schon etwas tiefer, die Schneedecke bitzli gefroren. Viele Nassschnee-Lawinen waren bereits, wahrscheinlich von den beiden Vortagen, ins Tal gedonnert. Hinten im Tal bei der «Wissgand» legten wir die Harscheisen an, denn es ging ab jetzt doch ziemlich stotzig obsi, In der steilen Enge nordwestlich vom Rossbach konnten wir uns in engen Spitzkehren üben, die dank dem tatkräftigen Pickeleinsatz von Anita ganz flott gelangen und wir mit nur wenig Schweissperlen auf das obere, fast flach wirkende Gelände gelangten. Da es tags zuvor bis auf diese Höhe geregnet hatte, benötigten wir die Harscheisen aber auch hier. Es war aaa-glatt 😊. Claudia erfuhr dies in einer Schrecksekunde, als sie ein tolles Fotos von den vor ihr Laufenden machen wollte, ihr das Natel entglitt und dieses im Schuss gegen unten driftete. Beat reagierte rasch, ging sofort in die Knie und hielt das niedersausende Ding erfolgreich auf. So konnte ich denn weiter fotografieren und einige dieser Bilder werde ich denn hier zum Besten geben. Vielen Dank Beat!.

Beim Juzfad angelangt, erwartete uns purer Sonnenschein. Es wurde sehr rasch sehr warm. Deshalb schlug Anita vor, nicht aufs Bärenhorn zu gehen sondern «nur» bis zum Fuss des Wintertürmlis. Auch wirkte von unten die Abfahrt vom Bärenhorn nicht wirklich attraktiv mit (zu) wenig Schnee und v.a. mit viel Lawinenschnee.

Mit Abständen überwandten wir den letzten Steilhang. Wir gönnten uns unter den Türmlis nur eine kurze Pause, so dass wir den optimalen Schnee für die Abfahrt nutzen konnten. Oben etwas gepresster Pulver- und dann über hunderte von Höhenmetern Sulzschnee vom Feinsten. Nur beim letzten Hang, oberhalb «Wissgand», mussten wir uns noch unfallfrei durch «faulen» Schnee kämpfen.

Alle sind wir strahlend, gesund und munter wieder an der Sustenstrasse beim Gorezmettlenbach angekommen. Was für eine tolle Tour in einem grossartigen Ambiente!

Herzlichen Dank für die tolle Tourenleitung und auch ein grosses Danke an alle Teilnehmenden!

Es war soooo schön 😊

